

2013.SR.000019

Postulat Fraktion GFL/EVP (Matthias Stürmer, EVP): Vertretbare öV-Verbindung von Berns äusserstem Westen in die Innenstadt wieder herstellen

Seit dem Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2012 wurde die für viele Pendler wichtige Postautoverbindung von Rosshäusern nach Bern Brünnen Westside gestrichen. Diese Fahrten nutzten viele Berufstätige täglich während den Stosszeiten als rasche öV-Verbindung in die Innenstadt und an den Berner Hauptbahnhof. Jetzt besteht für Oberbottigen und Riedbach nur noch einmal stündlich mittels S-Bahn über Riedbach eine vertretbare Verbindung ins Zentrum. Ansonsten muss die Bevölkerung von Berns äusserstem Westen den Bus 32 und danach das Tram 7 nehmen, was eine Verlängerung der Fahrzeit um rund 50% bedeutet. Um eine halbstündliche Intercity-Verbindungen in andere Schweizer Städte zu erreichen bedeutet dies, dass die Reisezeit vom Wohnort in Riedbach und Oberbottigen bis zum Berner Hauptbahnhof nun 40 Minuten dauert mit dem Auto sind es ca. 10 Minuten.

Der Gemeinderat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie (zum Beispiel mit Fortsetzung des Bus 32 bis zum Bahnhof Bümpliz Süd und/oder mit Zwischenhalt der S-Bahn S52 in Bern Brünnen Westside) wieder eine attraktive, halbstündliche öV-Verbindung von Oberbottigen und Riedbach in die Innenstadt hergestellt werden kann und sich gegebenenfalls in der Regionalkonferenz dahingehend einzusetzen.

Bern, 24. Januar 2013

Erstunterzeichnende: Matthias Stürmer

Mitunterzeichnende: Lukas Gutzwiller, Priska Lanfranchi, Daniel Klauser, Martin Trachsel, Rania Bahnan Buechi, Manuel C. Widmer, Daniela Lutz-Beck, Susanne Elsener, Rithy Chheng, Lea Kusano, Halua Pinto de Magalhães, Silvia Schoch-Meyer, Bettina Stüssi, Hasim Sönmez, Marieke Kruit, Urs Ziehli, Kurt Hirsbrunner, Jacqueline Gafner Wasem